



Entwicklung eines Webservice-Verzeichnisses für das UIS Baden-Württemberg

Protokoll zum Workshop am FZI Karlsruhe
27. Juli 2006



Workshop-Teilnehmer

Nr.	Name	Organisation	Email
1.	Abecker, Andreas	FZI	Andreas.Abecker@fzi.de
2.	Chaves, Fernando	IITB	Fernando.Chaves@iitb.fhg.de
3.	Düpmeier, Clemens	FZK	Clemens.Duepmeier@iai.fzk.de
4.	Ebel, Renate	LUBW	Renate.Ebel@lubw.bwl.de
5.	Golz, Steffen	LUBW	Steffen.Golz@lubw.bwl.de
6.	Hefke, Mark	FZI	Mark.Hefke@fzi.de
7.	Hilbring, Desiree	IITB	Desiree.Hilbring@iitb.fraunhofer.de
8.	Otterstätter, Arndt	Disy	otterstaetter@disy.net
9.	Paoli, Heiko	FZI	Heiko.Paoli@fzi.de
10.	Schillinger, Wolfgang	LUBW	Wolfgang.Schillinger@lubw.bwl.de
11.	Schulze, Marco	LUBW	Marco.Schulze@lubw.bwl.de
12.	Tauber, Martina	LUBW	Martina.Tauber@lubw.bwl.de
13.	Weidemann, Rainer	FZK	Rainer.Weidemann@iai.fzk.de
14.	Zetzmann, Klaus	UM BW	Klaus.Zetzmann@um.bwl.de



Agenda

- 09:00 – 09:30 Ausgangslage, Grundlagen, Projektidee – Ziele des Workshops
- 09:30 – 10:45 Anwendungsfälle (Fixierung)
- 10:45 – 11:00 Pause
- 11:00 – 12:15 Organisation, Funktionalität und Schnittstellen (Diskussion: Anwendersicht)
- 12:15 – 13:00 Pause
- 13:00 – 14:15 Systemanforderungen (Diskussion: Technische Sicht)
- 14:30 – 14:45 Pause
- 14:45 – 15:30 Abschlussdiskussion
- 15:30 – 16:00 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen



Protokoll (1)

- Einführung in Semantik, Ontologien (Dr. Abecker)
- Ausgangslage, Grundlagen, Projektidee – Ziele des Workshops
 - Allgemein: (UDDI) Dienstverzeichnisse/ Aufbau, Nutzung
 - Projektidee: Fachlich orientierte Dienstsuche durch Einbettung der Service-Metadaten in eine Fachwissensstruktur (Integration von semantischen (Fach-) Wikis, UDDI (WSDL, SOAP))
 - Ziele des Workshops:
 - Feinspezifikation, Anwendungsfälle, Nutzergruppen ermitteln, (Technische Anforderungen, Schnittstellen)



Protokoll (2)

■ **Zentrale Fragestellungen**

- Was ist ein Dienst?
- Wer nutzt den Dienst (Nutzergruppen) ?
- Wie wird der Dienst genutzt (Anwendungsfälle)?
- Organisation, Funktionalität, Schnittstellen

■ **Dienste**

- Vorerst alle „Webservices“
- Vorerst nicht alle Selektoren realisieren (für 2 beispielhaft)
- Keine allgemeine Dienstleistung wie Email/ Telefon
→ später, oder prototypisch 2-3 exemplarische Einträge
- Über URL parametrisierbar + RSS

■ **Nutzergruppen**

- Entwickler (zum Teil auch von extern, Bsp. "Softwarehersteller")
- Fachleute
- Keine Öffentlichkeit, max. Dienststelle
(vorerst kein direkter Endnutzerzugriff)



Protokoll (3)

Anwendungsfälle

Entwickler (Zugriff)

- **1. Entwicklungsauftrag:**
- Funktionalität einbinden, die von einem anderen System bereit gestellt wird
- Verfügbarkeit des Dienstes (z.B. Dienste die nur im Alarmfall bereits gestellt werden)?
- Wie stabil ist der Dienst? Wie oft ändert sich die Schnittstelle? Version?
- → Wiki Service finden + Informationen, wie der Service angesprochen werden muss (Syntax + Semantik)

- **2. Direkter Einstieg über UDDI:** um Spezifikation zu Service bekommen
- Ansprechpartner?
- Wer nutzt diese Services? Email-Notification?

Entwickler (Einpflegen)

- Entwickler (auch von außen) pflegt als Autor notwendige Informationen zu Service ein
- APIs automatisieren
- Frage: Wie werden URL-Dienste Beschrieben?
- Unterstützung bei der Dokumentation durch Software
- Zentrale Stelle überprüft? Redaktion?
- Statistikschnittstelle für Webservice bereitstellen?
- → Annotierte Beschreibung, WIKI trägt Informationen teilautomatisiert ein (Eintrag: über Importschnittstelle oder Portal)



Protokoll (4)

Anwendungsfälle

Fachexperten (Zugriff)

- Informationen über natürlichsprachige Beschreibung des Services
- Ansprechpartner
- Anfragen: Welche/ Wie viele Webservices unterstützen bestimmte Bereiche (auch Entwickler)
- Wer nutzt diese Services?
- Anforderungen an Service?
- Information, wenn sich Webservices geändert haben
- Verfügbarkeit/Ablaufzeit des Services?
- (Webservice wird verwendet in welcher Anwendung?)
- Zugriff auf Statistikschnittstelle?

Fachexperte (Einpfelegen)

- (Spezifikation eines Anforderungsprofils durch Fachexperten?)
- Redaktionsprozess? Nachträglicher Erweiterung des Contents durch Fachexperten

Zusatzservices:

- Hintergrundlexikon zur Begriffserklärung
- Forum zu Service + Benachrichtigung
- Interne Nachweise?
- Vervollständigung von Anforderungen?



Protokoll (5)

Administrationsfunktionen:

- Strukturierung des Systems
- Dienste verwalten (ändern/ löschen)
- Usage Log
 - Suchanfragen ohne Ergebnis → Email-Benachrichtigung an Admin
 - Rückschlüsse auf Beschreibung der Services/Modell



Protokoll (6)

Organisation:

- Zugriffsmanagement + Rollen (Redakteure, Leser, Autoren)
- Standard WIKI Mail-Benachrichtigung und Zugriffsmanagement
- User: Fachexperten, Entwickler, (KEWA?)
- Keine Workflows
- UDDI/WIKI, im Internet, Zugriff über LOGIN (https)
- UDDI - Services haben eigene Security
- Standort des Systems: Stuttgart
- Struktur: FZI
- Layout: LUBW
- Beschreibungsformat: UDK kompatibel (Metadaten)
- Kosten (Reduzierung von Doppelentwicklung)

Funktionalität:

- Volle UDDI Kompatibilität
- Denkbare UDDI Erweiterungen: keine
- Integration: klar
- Auch direkter Zugriff auf UDDI
- WIKI, kein CMS (später: semantisches WIKI)
- Versionierung für WIKI/ Web Services?
- Mehraufwand für CMS-Integration?

Schnittstellen:

- Siehe Fragenkatalog, Folien



Weiteres Vorgehen

- Weitere Punkte:
 - CMS Integration überprüfen
 - Weblink für Semantisches WIKI:
<http://wiki.ontoworld.org>
 - Internet/Intranet Problematik aufschlüsseln
 - Unterstützung T-Modell prüfen

- Nächste Schritte
FZI:
 - Erstellung der Spezifikation
 - Technische Umsetzung
 - Schulung

